

HELMUT DORNMAYR, BIRGIT LENGAUER, MARLIS RIEPL

## Ausbildungs- und Arbeitsmarkterfolg von LehrabgängerInnen: LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020

**D**ie Ergebnisse eines im Auftrag der WKÖ durchgeführten Monitorings aller 383.336 LehrabgängerInnen der Jahre 2011-2020 in Österreich zeigen bemerkenswerte Einflussfaktoren auf Ausbildungs- und Arbeitsmarkterfolg. In einem besonders starken Zusammenhang zur Häufigkeit eines Lehrabbruchs stehen etwa das Alter zu Lehrzeitbeginn und die Vorbildung. Der Arbeitsmarkterfolg 3 Jahre nach Lehrabschluss steht wiederum in direktem Zusammenhang zum Ausbildungserfolg. LehrabsolventInnen sind wesentlich seltener arbeitslos als Personen, welche die Lehre abgebrochen haben.

Das vorliegende Monitoring betreffend den Ausbildungs- und Arbeitsmarkterfolg aller LehrabgängerInnen der Jahre 2011-2020 in Österreich stellt eine für Österreich einzigartige Verknüpfung von anonymisierten Individualdaten von Lehrlings-, Lehrabschlussprüfungs-, AMS- und Sozialversicherungsstatistik dar. Es unterscheidet sich vom Bildungsbezogenen Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr) von Statistik Austria<sup>1</sup> vor allem dadurch, dass der Fokus auf der Lehrlingsausbildung und den verwendeten (entsprechend detaillierten) Informationen aus der Lehrlings- und Lehrabschlussprüfungsstatistik liegt. Das zugrunde liegende Prinzip ist aber dasselbe: Die Verknüpfung von Verwaltungsdaten zu Bildung und Arbeitsmarkt, um die Bildungs- und Erwerbskarrieren von AbgängerInnen einer formalen Ausbildung statistisch auswerten zu können. Im vorliegenden Fall handelt es sich eben um alle in Österreich ausgebildeten LehrabgängerInnen der Jahre 2011-2020.

Im Rahmen der diesem Researchbrief zugrunde liegenden Studie<sup>2</sup> wurden die Ergebnisse zu Ausbildungs- und Arbeitsmarkterfolg umfangreich nach verschiedensten Kriterien ausgewertet (z.B. nach Geschlecht, Alter, Nationalität, Region, Lehrberuf, Lehrbertragsart, Sparte des Lehrbetriebs, Lehrbetriebsgröße, ...).

Insgesamt haben in den Jahren 2011-2020 in Österreich 383.336 Lehrlinge ihr Lehrverhältnis beendet, ohne (bis Ende zum Ende des Folgejahres) einen weiteren Lehrvertrag abzuschließen. Davon haben **16,6%** ihre Lehrzeit nicht abgeschlossen und auch bis Ende des Folgejahres keine Lehrabschlussprüfung (LAP) abgelegt, sie gelten somit als **LehrabbrecherInnen**.

Der Anteil der LehrabbrecherInnen (Drop-Outs) steigt mit zunehmendem Alter bei Lehrzeitbeginn stark an (vgl. Grafik 2). Für die LehrabgängerInnen 2011 – 2020 lässt sich feststellen, dass nur 7% jener die Lehre abgebrochen haben, welche zu Beginn der Lehrzeit 15 Jahre alt waren. Dieser Anteil verdoppelte sich fast bei den 16-Jährigen (12%) und verdreifachte sich bei den 17-jährigen LehrlingInnen (21%). Danach steigt dieser Anteil in schwächerem Umfang kontinuierlich weiter. Bei den 24-jährigen LehrlingInnen betrug der Anteil der Drop-Outs (unter den LehrabgängerInnen 2011 – 2020) bereits 34%.

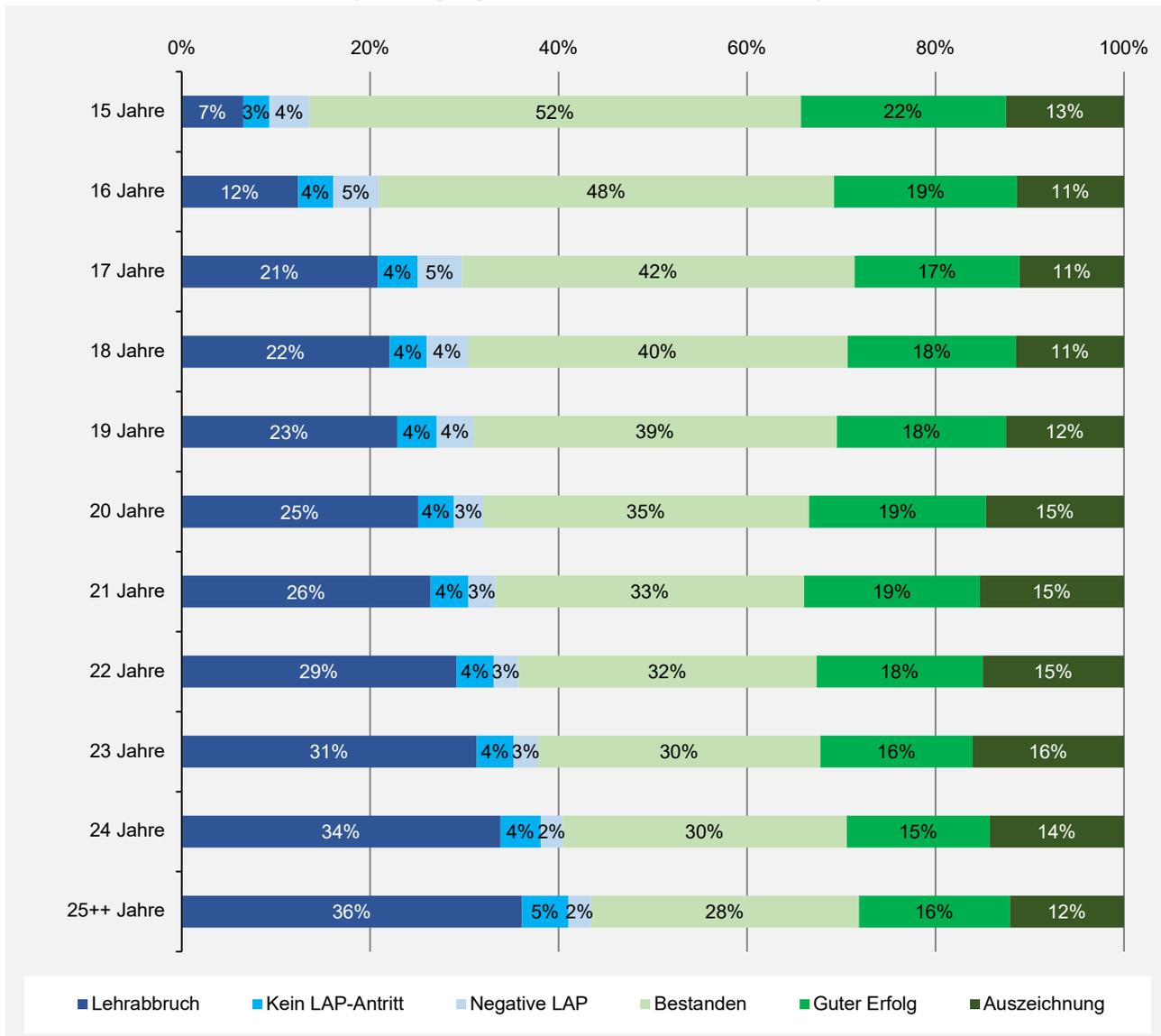
Auch die Art der Vorbildung (unmittelbar vor Lehrzeitbeginn) beeinflusst den Anteil der Lehrabbrüche sehr stark (vgl. Grafik 2).

<sup>1</sup> Vgl. Statistik Austria

<sup>2</sup> Dornmayr, Helmut / Lengauer, Birgit / Riepl, Marlis (2023): Ausbildungs- und Arbeitsmarkterfolg von LehrabgängerInnen: LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020, ibw-Forschungsbericht Nr. 214, Wien.

GRAFIK 1

**Ausbildungserfolg nach Alter zu Lehrzeitbeginn**  
(LehrabgängerInnen 2011-2020, Österreich)



Quelle: ibw-LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020 (Datenbasis: WKÖ + AMDB + ibw-Berechnungen)  
Anmerkungen: Ohne Ausbildungen nach § 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung).

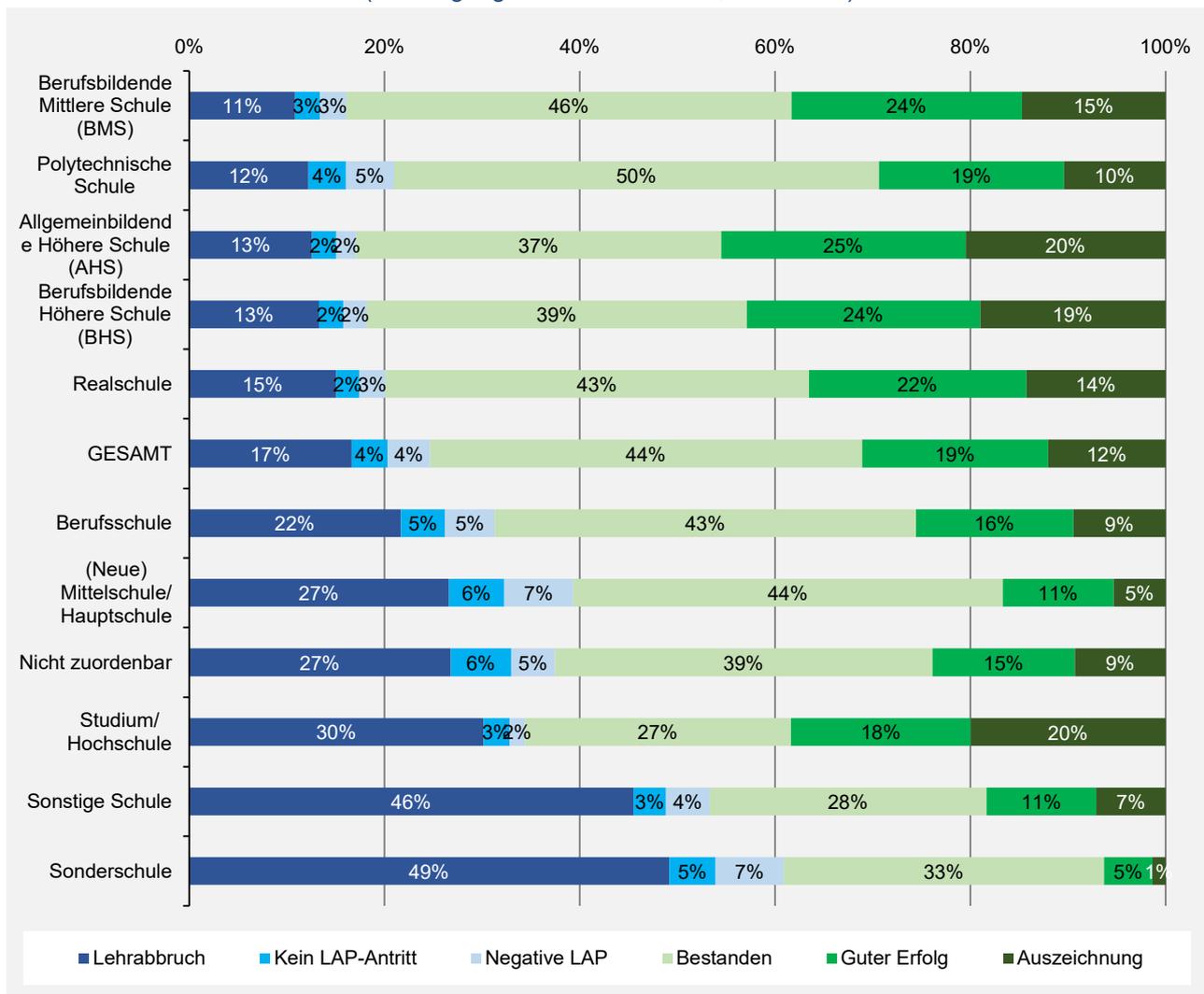
**Zur Methodik:**

Das ibw (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft in Wien) hat dieses als „LehrabsolventInnenmonitoring“ bezeichnete Verfahren und diese Methodik bereits in zwei früheren Projekten<sup>1</sup> erst- und zweimalig zur Anwendung gebracht und kontinuierlich weiterentwickelt. Der Begriff „LehrabsolventInnenmonitoring“ ist insofern unpräzise, weil darin nicht nur LehrabsolventInnen sondern auch LehrabbrecherInnen analysiert werden.

Grundgesamtheit und Datenbasis des vorliegenden Monitorings von Ausbildungserfolg und Erwerbskarrieren von (ehemaligen) Lehrlingen bilden alle LehrabgängerInnen der Jahre 2011-2020 in Österreich, d. h. alle Personen, die in den Jahren 2011-2020 ihr Lehrverhältnis beendet haben und (gemäß WKÖ-Statistik) bis zum Ende des Folgejahres keinen weiteren Lehrvertrag abgeschlossen haben – allerdings ohne Ausbildungen nach § 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung), da es sich bei dieser Personengruppe nicht um LehrabsolventInnen im eigentlichen Sinne handelt und diese Ausbildungen auch nicht mit echten Lehrabschlussprüfungen enden. Allerdings beschäftigen sich einige Abschnitte der Gesamtstudie auch speziell mit den AbsolventInnen von Teilqualifizierungen.

## GRAFIK 2

### Ausbildungserfolg nach Vorbildung (LehrabgängerInnen 2011-2020, Österreich)



Quelle: ibw-LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020 (Datenbasis: WKÖ + AMDB + ibw-Berechnungen)

Anmerkungen: Ohne Ausbildungen nach § 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung).

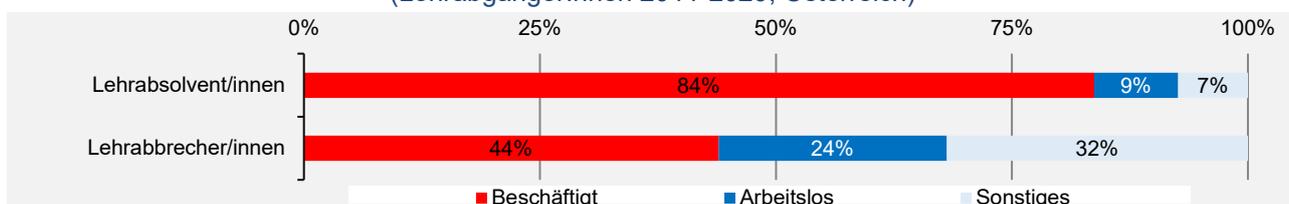
Ohne Vorbildungen „Anrechnungen“ bzw. „Volksschule“, da n<200.

Der Vergleich des Arbeitsmarkterfolgs von LehrabsolventInnen und LehrabbrecherInnen 3 Jahre nach Lehrabschluss/-abgang (vgl. Grafik 3) zeigt erhebliche Unterschiede, was nicht zuletzt auch die Bedeutung einer abgeschlossenen Lehrausbildung für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration illustriert. 84% der LehrabsolventInnen

(d.h. alle Personen mit erfüllter Lehrzeit und/oder bestandener LAP) waren in Beschäftigung und 9% arbeitslos, 7% fielen unter eine sonstige Kategorie. Unter den LehrabbrecherInnen befanden sich hingegen 3 Jahre nach Lehrabgang nur 44% in Beschäftigung, 24% waren arbeitslos.

## GRAFIK 3

### Arbeitsmarktstatus 3 Jahre nach Lehrabgang/-abschluss (LehrabgängerInnen 2011-2020, Österreich)

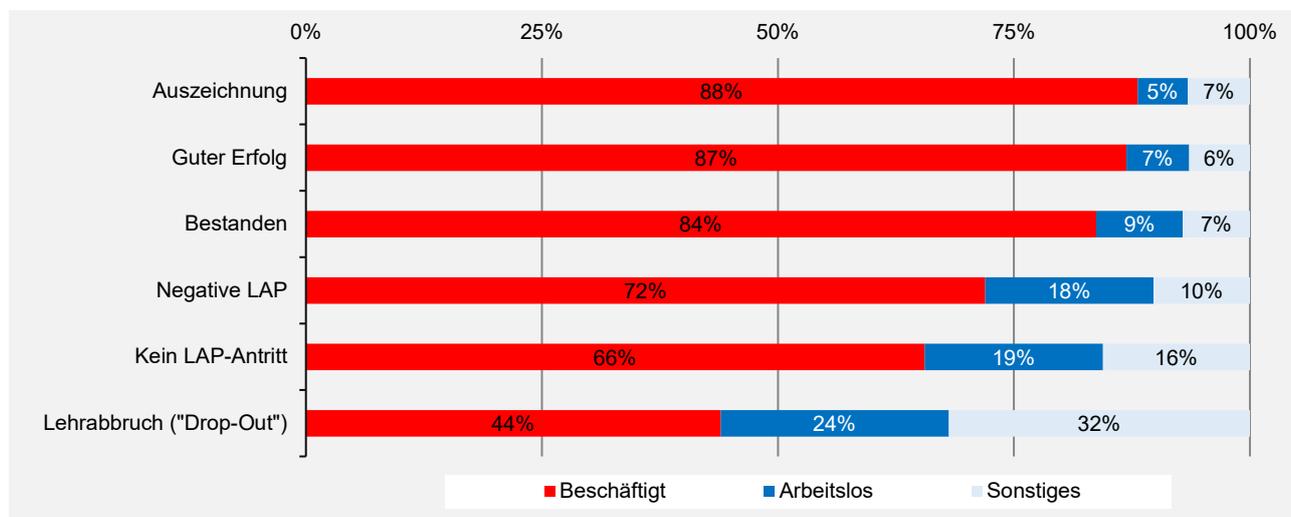


Quelle: ibw-LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020 (Datenbasis: WKÖ + AMDB + ibw-Berechnungen)

Anmerkung: Ohne Ausbildungen nach § 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung)

## GRAFIK 4

### Arbeitsmarktstatus 3 Jahre nach Lehrabgang/-abschluss in Abhängigkeit vom Ausbildungserfolg (LAP-Prüfungsergebnis) (LehrabgängerInnen 2011-2020, Österreich)



Quelle: ibw-LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020 (Datenbasis: WKÖ + AMDB + ibw-Berechnungen)

Anmerkung: Ohne Ausbildungen nach § 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung).

Die Betrachtung des Arbeitsmarktstatus 3 Jahre nach Lehrabschluss/-abgang in Abhängigkeit vom detaillierten Ausbildungserfolg (vgl. Grafik 4) veranschaulicht eindrucksvoll den Zusammenhang von Ausbildungs- und Arbeitserfolg bei allen LehrabgängerInnen der Jahre 2011-2020 in Österreich: Je größer der Ausbildungserfolg der LehrabgängerInnen war, desto höher ist der Anteil der (selbständig oder unselbständig) Beschäftigten und desto niedriger der Anteil der Arbeitslosen 3 Jahre nach Lehrabschluss/-abgang. Konkret betrachtet waren 3 Jahre nach Lehrabschluss/-abgang 88% aller LehrabsolventInnen mit einer ausgezeichneten Lehrabschlussprüfung (LAP) in Beschäftigung, aber lediglich 44% jener, welche die Lehrausbildung (vorzeitig) abgebrochen haben. Gleichzeitig waren nur 5% der LehrabsolventInnen mit einer ausgezeichneten LAP 3 Jahre nach Lehrabschluss/-abgang arbeitslos, aber 24% der LehrabgängerInnen, welche die Lehre vorzeitig abgebrochen haben.

Besonders groß sind die Unterschiede zwischen vier Gruppen:

1. Die mit großem Abstand geringste Arbeitsmarktintegration weisen jene auf, welche die Lehre abgebrochen haben.

2. Etwas besser integriert sind jene, welche die Lehrzeit erfüllt haben, aber nicht zur Lehrabschlussprüfung (LAP) angetreten sind.
3. Noch etwas besser verläuft die Arbeitsmarktintegration, wenn immerhin ein Antritt zur LAP erfolgte, auch wenn diese nicht positiv bestanden wurde.
4. Eine erfolgreich bestandene LAP führt hingegen zu einer (weiteren) markanten Verbesserung der Arbeitsmarktintegration. In deutlich geringerem Ausmaß ist für den Grad der erfolgreichen Arbeitsmarktintegration auch relevant, ob die LAP (nur einfach) bestanden oder mit gutem Erfolg bzw. sogar mit Auszeichnung absolviert wurde.

Quelle:

Dornmayr, Helmut / Lengauer, Birgit / Riepl, Marlis (2023): Ausbildungs- und Arbeitserfolg von LehrabgängerInnen: LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020, ibw-Forschungsbericht Nr. 214, Wien.

Die Studie kann unter [www.ibw.at](http://www.ibw.at) kostenlos downgeloadet werden.